

PRESSEMITTEILUNG

TELEFAX – 1 SEITE

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Siedlerstraße: Tempo 30 zum Schutz der Kinder erhalten

*Zu Medienberichten über eine Umfrage des Bürger- und Geschichtsvereins Mögeldorf über die Zufriedenheit mit der Tempo 30-Zone in der Siedlerstraße erklärt der Zaboraner **SPD-Stadtrat Dr. Ulrich Blaschke**:*

„Die Tempo 30-Zone in der Siedlerstraße ist eine Errungenschaft zum Schutz der Schulkinder in Zabo. Nach langwierigen Diskussionen und Änderungen in der Rechtsprechung ist es endlich möglich gewesen, den Schulweg der Kinder stärker abzusichern. Ich habe wenig Verständnis für offensichtliche Bestrebungen des Bürger- und Geschichtsvereins Mögeldorf, diese Regelung wieder in Frage zu stellen. Die Fragestellung in der Umfrage des Bürgervereins ist nach meiner Auffassung nicht neutral formuliert, sondern intendiert die Ablehnung der Regelung. Wenn man schon mit nichtrepräsentativen Umfragen argumentieren möchte, so ist der Umfrage aber die Unterschriftensammlung in Zabo vor der Einführung entgegenzuhalten, die insbesondere vom Elternbeirat der Grundschule unterstützt wurde. Vor allem aber ist an das eindeutige Stimmungsbild in der letzten Bürgerversammlung für Zabo in der Siedlerschule zu erinnern, wo sich die anwesende Bürgerschaft gegenüber der Stadtspitze mit übergroßer Mehrheit für eine Tempo 30 Regelung vor der Siedlerschule ausgesprochen hat. Es gibt keinen Grund, hiervon abzurücken. Die verkehrlichen Interessen der Mögeldorfer, nach Zabo zu fahren, sind auch bei Tempo 30 voll gewahrt. Dies darf nicht zulasten der Schulwegsicherheit gehen.“

Nürnberg, 15. Januar 2015